
Esther Bejarano

Gemeinschaftsschule



Ablauf der Präsentation

Biographie

Quellensammlung

01 ——— 02 ——— 03 ——— 04

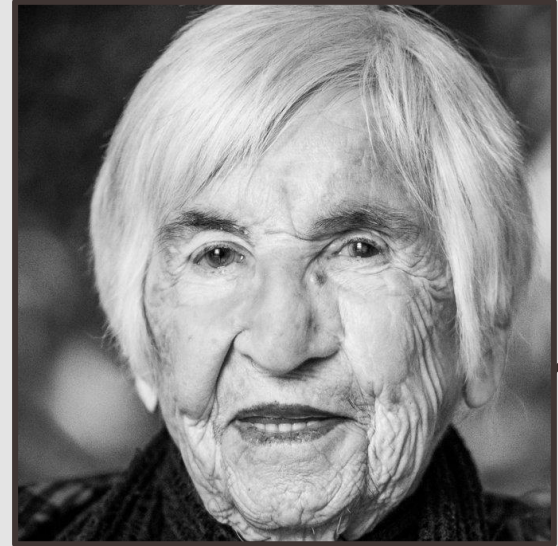
Wer war Esther
Bejarano?

Bezug zur
Schule

Wer war Esther Bejarano?

Deutsch-jüdische Überlebende des Holocaust

- spielte das ihr unbekannt Instrument Akkordeon im Mädchenchor von Auschwitz, was ihr ihr Leben rettete
- ist Vorsitzende und Mitbegründerin des Internationalen Auschwitz Komitees
- engagierte sich in der Vereinigung der Verfolgten des Nazi Regimes - im Bund der Antifaschist*innen (VVN-BdA)
- veröffentlichte ihre Autobiographie 2013



Biographie

(*15.12.1924 ; ges. 10.7.2021)

1924

Ester erlebte eine normale Kindheit in Saarlouis.

1938

Bei der Reichspogromnacht am 9. November, wurde Esthers Vater festgenommen, da er unter den Nationalsozialisten als sog. "Halb-Jude" galt.

1941

Die Familie versuchte nach Palästina zu emigrieren, was die Behörden jedoch verwehrten. Stattdessen wird Esther zur Zwangsarbeit verpflichtet.

1943

Im April wurde sie nach Auschwitz deportiert, wo sie im Lager Orchester Akkordeon spielen musste. Später wurde sie in das KZ Ravensbrück verlegt, wo sie weiter Zwangsarbeit leistete.

1945

Esther konnte vom Todesmarsch fliehen und wurde am 3.5.1945 von den Alliierten befreit. Anschließend reiste sie nach Palästina aus.

1960

Sie zog mit ihrer Familie zurück nach Deutschland, in ihre Wahlheimat Hamburg.

Esthers Leben nach dem Weltkrieg

- Die Überlebende engagierte sich in unterschiedlichen Vereinen die sich gegen Diskriminierung der unterschiedlichsten Formen einsetzen.

- Esther erhielt zahlreiche Ehrungen, darunter 2012 auch das große Bundesverdienstkreuz



- Bis vor ihrem Tod trat Esther Bejarano als Sängerin auf, zuletzt mit der linken Rap-Gruppe Microphone Mafia



- Auf einer Pressekonferenz der Lampedusa Flüchtlinge äußerte sie sich gegenüber der deutschen Asylpolitik. Sie bezeichnete diese, als:

“Unmenschlich und inakzeptabel”

Bezug zur Schule

Durch die Diversität der Schülerschaft überzeugt uns die Holocaustüberlebende, die sich zeitlebens aktiv gegen Rassismus und Antisemitismus einsetzte, als neue Namenspatronin der Schule Als Antifaschistin spiegelt Sie die politische Situation in Kreuzberg wieder. Wofür sie kämpfte und wofür sie steht sollten folgende Generationen weitertragen, und durch die Umbenennung bleibt der Bezug zu E. Bejarano bestehen.

Quellensammlung

<https://www.ndr.de/geschichte/koepfe/Holocaust-Ueberlebende-Esther-Bejarano-in-Hamburg-gestorben,bejarano224.html>

<https://www.ndr.de/geschichte/koepfe/Esther-Bejaranos-Leben-in-Bildern,bejarano111.html>